



Front einer buddhistischen Höhlenkirche in der Klösterschluft Adschanta in Mittelindien (6. Jahrhundert n. Chr.)

uns in das Neue, Ungewohnte einzuleben. Es gibt zu denken, daß alle, die bisher von der antiken Kunst aus an die Indiens herangegangen sind, den Tempel ihres Geistes verschlossen gefunden haben, selbst ein so Großer wie Goethe; daß aber andere, dar-

unter ein Künstler wie Rodin, sie begeistert liebten und lieben. Rodin, der Bewunderer der Skulpturen des Barocks und der Kathedralen des Mittelalters, ist jedoch der Gegenpol des Klassizismus. Tatsächlich gibt es nichts, was in seinem